

## Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2693/2024

**Angelegenheit / Tagesordnungspunkt**

**Entwicklung Feuerwehr Mollberg; hier: Planungsgrundlagen**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	
Feuerwehrausschuss	09.12.2024	öffentlich
Verwaltungsausschuss	10.12.2024	nicht öffentlich

### Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede hat in seiner Sitzung am 30.09.2024 beschlossen, die gemeinsam mit der Feuerwehr Mollberg entwickelten Planungsgrundlagen für einen Architektenwettbewerb in einer separaten Sitzung des Feuerwehrausschusses zur Abstimmung vorzulegen.

In mehreren Treffen wurde in Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Mollberg und der Verwaltung das beigefügte Raumprogramm erarbeitet. Grundlage hierfür sind die Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse (FUK), die aktuellen Mitgliederzahlen der Feuerwehr Mollberg sowie die im Februar 2023 ergänzend beauftragte Standortanalyse des Brandschutzgutachters Manfred Fennen, die ebenfalls als Anlage beigefügt ist.

Unabhängig vom Standort ergeben sich daraus zentrale Eckpunkte, die im Rahmen des durchzuführenden Architektenwettbewerbs berücksichtigt werden müssen. Folgende Punkte sind hierbei zu beachten:

- Gemäß der Standortanalyse ist eine Mannschaftsstärke von 36 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die zukünftige Stützpunktfeuerwehr erforderlich. Derzeit verfügt die Feuerwehr Mollberg über 37 aktive Mitglieder. Zusätzlich gibt es aktuell 18 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, wobei zukünftig mit einer Erweiterung auf bis zu 25 Mitglieder geplant wird.
- Zur Sicherstellung einer zukunftsfähigen Weiterentwicklung ist die Nutzung des Obergeschosses als optionale Erweiterungsfläche vorgesehen.
- Als Stützpunktfeuerwehr werden folgende Fahrzeuge benötigt:
  - HLF 20: Beschaffung ist bereits in Vorbereitung
  - TLF 4000
  - MTF

Basierend auf diesen Anforderungen sind drei Einstellplätze erforderlich.

Zusätzlich sieht das vorliegende Raumprogramm einen weiteren Einstellplatz vor, der zunächst als Lagerhalle genutzt werden soll. Um zukünftigen Entwicklungen gerecht zu werden, wird die Lagerhalle mit der Mindestgrundfläche eines Fahrzeugstellplatzes konzipiert.

- Die Toilettenanlagen sollen optional als Unisex-Toiletten ausgeführt werden.
- Die Verwaltung erachtet es als notwendig, bei künftigen Neubauten oder Erweiterungen von Feuerwehrgebäuden entweder einen zentralen Waschplatz für Feuerwehrfahrzeuge im Gemeindegebiet einzuplanen oder die Nutzung eines bereits bestehenden Waschplatzes zu prüfen. Dieser Aspekt soll im Rahmen des Architektenwettbewerbs als Prüfauftrag in das Leistungsverzeichnis aufgenommen werden..
- In die Planung soll ein potenzieller Standort für einen Mobilfunkmast integriert werden, da der Verwaltung bereits entsprechende Anfragen für den Bereich Mollberg vorliegen.

Das erstellte Raumprogramm deckt umfangreich die Anforderungen für das Gebäude und die Fahrzeughalle ab. Die Vorgaben für die Außenanlagen ergeben sich zwangsläufig aus den funktionalen Anforderungen. Beispielhaft zu nennen sind die Anzahl der notwendigen Pkw-Stellplätze sowie die Gestaltung der Verkehrsflächen vor den Hallentoren.

Für den Architektenwettbewerb wird das Leistungsverzeichnis zusätzlich durch eine Standortanalyse ergänzt. Diese umfasst sowohl den aktuellen Standort der Feuerwehr Mollberg als auch den möglichen Standort beim ehemaligen Dringenburger Krug.

### **Finanzierung:**

### **Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass in der Anlage beigefügte Raumprogramm als verbindliche Grundlage für die Planungsleistungen im Rahmen eines Architektenwettbewerbs zu verwenden.**

### **Anlagen:**

Raumprogramm Feuerwehr Mollberg  
Standortanalyse FW Mollberg / Spohle

**Herrn BM Pieper o.V.i.A.** mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Bernd Rohloff  
Sachgebietsleiter